

# Inhalt

	Seite			
Inhalt	2	<b>Die Bedeutung Karls des Großen für die Rechtsgeschichte Aachens</b>	<i>Wilfried Hartmann</i>	Seite 8
Vorwort von Dr. Werner Pfeil	4			
„Im roten Hemd zur Guillotine“ Helmut A. Crous	6	<b>Die Geschichte vom wehrhaften Schmied und der Sühnevertrag vom 28. Dezember 1280</b>	<i>Werner Pfeil</i>	Seite 16
Recht und Unrecht – 1200 Jahre Justiz in Aachen ab Seite	8			
Impressum	224	<b>Die mittelalterliche Gerichtsverfassung Aachens</b>	<i>Alexander Krey</i>	Seite 24
		<b>Die Gerichtsbarkeit am Aachener Königshof und in der späteren Reichsstadt Aachen</b>	<i>Dietmar Kottmann</i>	Seite 30
		<b>„Na recht ind gewoinde der stat van Aiche“</b> Überreste eines Aachener Rechtsbuchs aus dem 15. Jahrhundert	<i>Werner Dahlhausen</i>	Seite 38
		<b>Der Aachener Schöffenstuhl als „Oberhof“</b>	<i>Frank Pohle</i>	Seite 46
		<b>Das Sendgericht.</b> Ein kirchliches Gericht im Zentrum der Aachener Rechtsordnung	<i>Thomas Kirchner</i>	Seite 54
		<b>Zauberei- und Hexereiprozesse</b> Der Fall Aachen (1598–1649)	<i>Werner Tschacher</i>	Seite 62
		<b>„Fällchen“ aus Aachens reicher reichsstädtischen Rechtsgeschichte</b>	<i>Dietmar Kottmann</i>	Seite 72
		<b>„Die Herren von dem Kaiser abgesandt / Haben diß im Rechten zu Aach erkant“</b> Die Urteile gegen die Anführer des Aufstands von 1611 im Kontext ihrer Zeit	<i>Frank Pohle</i>	Seite 76
		<b>Die Richtstätten in Aachen</b>	<i>Horst Barhainski</i>	Seite 86
		<b>Die Aachener Mäkelei</b>	<i>Jürgen Linden</i>	Seite 94

**Die Einführung des Code civil  
in den Rheinlanden unter spezieller  
Betrachtung von Aachen**

*Brigitte Dietrich*

*Seite 100*

**Hauptsache schuldig!**

Strafprozesse früherer  
Jahrhunderte in Aachen

*Dieter Bischoff*

*Seite 110*

**Der Raubbau an den heimischen Wäldern**

Von der mangelnden forstwirtschaftlichen Pflege  
in reichsstädtischer Zeit bis hin zu den industriell  
bedingten Schäden im 19. Jahrhundert

*Dietmar Kottmann*

*Seite 122*

**Kein Abgrund von Landesverrat**

Die preußische Geheimpolizei in Aachen  
im Vormärz auf der vergeblichen Suche  
nach Revolutionären

*Fabian Müller-Lutz*

*Seite 130*

**Kulturkampfgesetze und Straf-  
prozesse in Aachen 1870–1884**

Die „Preßprozesse“ des  
„Echo der Gegenwart“

*Markus Maassen*

*Seite 134*

**Der Drahtgitterbau „op Moulenshöh“**

Die neue Strafanstalt  
am Adalbertsteinweg

*Rudolf Bertig*

*Seite 144*

**Geschichte der Anwaltschaft  
und des Aachener Anwaltvereins**

*Franz-Josef Joussen*

*Seite 154*

**Jüdische Rechtsanwälte in Aachen  
zur Zeit des Nationalsozialismus  
(1933–1945)**

*Alexander Hammer*

*Seite 166*

**Justiz im Krieg –  
die Staatsanwaltschaft beim  
Sondergericht Aachen**

*Oskar Vurgun*

*Seite 174*

**Theodor Franz, Joseph  
und Franz Oppenhoff**

Prägende Aachener Juristen  
in drei Generationen

*Hans-Werner Fröhlich*

*Seite 182*

**„Verwaltungsgerichtsbarkeit“  
in Aachen während der NS-Zeit**

Ein nicht alltäglicher Altaktenfund

*Herbert Limpens und*

*Heinrich Spelthahn*

*Seite 190*

**Der Orden WIDER DEN TIERISCHEN  
ERNST und die Neuaufstellung der  
deutschen Justiz nach 1945**

*Pablo Thau*

*Seite 194*

**Ein „Jahrhundertprozess“ oder  
„Justitias Blamage“?**

Der sogenannte Contergan-Prozess  
in Alsdorf (1968–1970)

*Anne Helen Günther*

*Seite 200*

**Die Aachener Rechtsgeschichte  
im Spiegel von Realien,  
Rechtsdenkmälern  
und Rechtswahrzeichen**

*Dietmar Kottmann*

*Seite 210*

**Rechtsgutachten  
über die „Reichskleinodien“  
aus Aachen**

*Walter Maassen*

*Seite 214*